

XXII. GP.-NR

646 IA(E)

09. Juni 2005

**Entschließungsantrag**

der Abgeordneten Beate Schasching, Dr. Wittmann  
und GenossInnen

an den Bundeskanzler

betreffend OGH-Urteil zur Haftung ehrenamtlicher Vereinsfunktionäre für Personen-  
und Sachschäden von Vereinsmitgliedern

Nach der Entscheidung des OGH (siehe unten) haben verschiedene Verbände  
Resolutionen verfasst. So lautet beispielsweise die Resolution des Vorstandes der  
ASKÖ Wien wie folgt:

*„Das Urteil des Obersten Gerichtshofes vom 23.09.2004 gegen den Judoverein Wels bedroht aus unserer Sicht die Grundlage der Ehrenamtlichen Arbeit im organisierten Vereinssport. Der Verein ist aufgrund der Verletzung eines minderjährigen Vereinsmitglieds im Training zu Schadenersatz verurteilt worden. Nur Dank eines bestehenden Versicherungsschutzes konnte die persönliche finanzielle Haftung der Vorstandsmitglieder und damit wahrscheinlich auch das Ende des betreffenden Vereines abgewendet werden.*

*Es ist außer Streit zu stellen, dass die Entscheidung des OGH der derzeitigen Rechtslage entspricht. Dennoch halten wir die geltenden Haftungsregelungen im Sportbetrieb für nicht adäquat, sondern im Gegenteil für eine Gefahr für die Aufrechterhaltung des Ehrenamtes.*

*Eine Absicherung der ehrenamtlich tätigen Sportfunktionäre und damit die Sicherstellung der Grundlage des organisierten Vereinssports kann nur mit einer Gesetzesänderung herbeigeführt werden, wie sie insbesondere im Bereich der Durchgriffshaftung auf Grund des Vereinsgesetzes 2002 auch von Experten nachdrücklich gefordert wird. Eine Einschränkung der Haftung ehrenamtlicher Vereinsfunktionäre für Personen- und Sachschäden von Vereinsmitgliedern sowie für finanzielle Schäden des Vereins selbst (§ 24 Abs. 1 VerG) auf grobe Fahrlässigkeit könnte Extremfälle wie diesen, die mit Sicherheit weder im Interesse des Gesetzgebers, noch im Interesse unserer Gesellschaft sind, in Zukunft vermeiden.*

*Da für die Vorbereitung einer solchen Gesetzesänderung das Innenministerium zuständig ist, ersuchen wir Sie, sehr geehrte Frau Innenministerin, einen Ministerialentwurf zur Novellierung des Vereinsgesetzes 2002 ausarbeiten zu lassen.*

*Der Vorstand der ASKÖ Wien“*

Aus den erwähnten Gründen stellen die unterzeichneten Abgeordneten daher folgenden

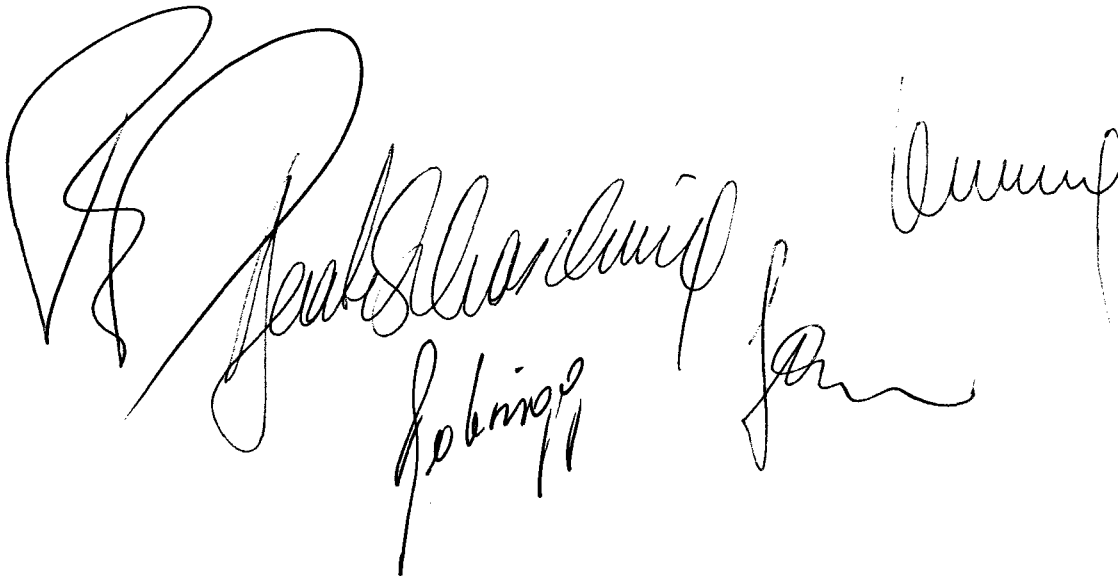
### **Entschließungsantrag:**

Der Nationalrat wolle beschließen:

### **Entschließung**

Der Nationalrat hat beschlossen:

Der Bundeskanzler als für Sport verantwortliche Regierungsmitglied wird ersucht, gemeinsam mit der zuständigen Fachministerin eine Gesetzesinitiative auszuarbeiten und als Regierungsvorlage dem Nationalrat zuzuleiten, die das im Betreff dargestellte Problem im Sinne der genannten Resolution löst.

The image shows several handwritten signatures in black ink. The most prominent signature is 'Sebastian Kurz' written in a large, flowing cursive script. To its right, there is a smaller signature that appears to be 'Kump'. Below the main signature, there are two more smaller signatures, one of which is clearly 'Fehring'.

**Zuweisungsvorschlag: Sportausschuss**